

Kollege - ausländerfeindliche Kommentare

Beitrag von „klöni“ vom 15. November 2008 21:07

angellover:

danke für das Lob und die Ermutigung. Leider bin ich nicht so engagiert in dieser Sache, wie ich es gerne wäre. Ich hoffe, dass meinem ersten Schritt an die quasi-Öffentlichkeit mit diesem Thread noch weitere - v.a. an meiner Schule - folgen werden.

Der besagte "Kollege" behandelt Kinder, die nicht seiner Vorstellung von sauberem Deutschtum entsprechen, seien es Ausländer, Kinder mit dunkler Hautfarbe oder der alternative Rasta-Locken-Jugendliche mit linken Ansichten, härter, d.h. er pickt sich hier und da einen besonders markanten Fall heraus, es kommt zu Disziplinarkonferenzen, auf denen sich "Kollege" dann immer unter dem Deckmantel seines Erziehungsauftrages als Privat-Polizei der SL profiliert. Bei einem Teil der SL weiß er sich dabei sehr gut aufgehoben und erntet für seinen Anti-Kuschel-Kurs anerkennendes Lob. Solange die SL nicht geschlossen handelt, wird sich in dieser Hinsicht wohl so schnell nichts ändern.

Hawkeye: der Punkt der Volksverhetzung interessiert mich. Woran machst du den fest?

Aktenklammer: ein Teil der SL rollt die Augen, der andere klopft dem "Kollegen" anerkennend auf die Schulter. die sind sich nicht einig, und so passiert da auch nichts.

Danke für die Ideen und den Zuspruch!

klöni